

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 25.09.2019, ab 18:00 Uhr
in der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit
35 a**

Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Heinz Baltus
Herr Torsten Kahlo
Herr Dr. Michael Krause
Herr Christoph Neubauer
Frau Maria Johanna Elvira Pfannkuchen
Herr Jörg Rehbaum
Herr Gerhard Ritz
Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne
Herr Matthias Fickel
Herr Markus Kurze MdL
Herr Norbert Müller
Herr Dr. Ulrich von Wulffen
Frau Mareike Wagner

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Frau Birgit Albrecht
Herr Günther Behrends
Herr Frank Endert
Herr Gordon Köhler
Herr Phillipp-Anders Rau
Herr Jan Scharfenort
Herr Thomas Starzynski

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Harald Bothe
Herr Andreas Fischer
Frau Nicole Golz
Herr Jens Hünerbein

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach
Herr Wolfgang Bernicke
Frau Gabriele Herrmann
Herr Mario Langer
Herr Dr. Thomas Trantschel
Herr Helmut Unger

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Hille
Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz	Beigeordneter
Herr Stefan Dreßler	Vorstand II
Frau Claudia Hopf-Koßmann	SG Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus
Herr Henry Liebe	FB 1 – Hauptamt
Frau Doris Gansera	FB 2 - Finanzen
Frau Kathrin Klemke	FB 3 – Ordnung
Herr Hans-Jürgen Conrady	FB 5.0 – Soziales
Frau Sabine Stollberg	FB 6 - Bau
Frau Katrin Erdmann	FB 7 - Umwelt
Frau Yvonne Pilz	Rechnungsprüfungsamt
Herr Christian Heinrich	Rechtsamt
Herr Klaus Gase	Amt für Verbraucherschutz
Frau Cornelia Weise	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Frau Karina Cleve	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Peter Friesecke	Personalrat
Herr Dirk Zelmanski	Tontechnik
Herr Leroy Wischer	Auszubildender
Frau Ulrike Pfennigwerth	Protokollführerin

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke	entschuldigt
Frau Dr. Mechthild Kaatz	entschuldigt am 03.07.2019

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer	entschuldigt
Herr André Gröpler	entschuldigt
Herr Gerd Mangelsdorf	entschuldigt
Herr Frank-Michael Ruth	entschuldigt

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Bernd Köppen	entschuldigt
Herr Sören Rawolle	entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Christoph Kaatz	entschuldigt am 03.07.2019
--------------------------	----------------------------

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2019 - öffentlicher Teil -
5. Bericht zur aktuellen Situation des Jobcenters
6. Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2018 **01/22/19**
7. Verwendung Jahresüberschuss der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2018 **01/23/19**
8. Ehrenamtliche Richter 2020 - 2025 Verwaltungsgericht Magdeburg **01/30/19/1**
9. Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen **01/31/19**
10. Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“ **01/32/19**
11. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung des öffentlichen Teils
17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
18. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Kreistagsmitglieder und Gäste und insbesondere Herrn Weidel, den Geschäftsführer des Jobcenters.

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages verweist darauf, dass er den Kreistag im Einvernehmen mit dem Landrat am 13. September 2019 schriftlich und elektronisch einberufen hat. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Acht Mitglieder des Kreistages haben sich zur Sitzung entschuldigt. Bei Teilnahme von 34 Mitgliedern des Kreistages und des Landrates stellt er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen. Der Kreistag **stimmt** der Tagesordnung **einstimmig zu**.

TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass zwei Einwohneranfragen von den Herren Stein und Oppermann vorliegen und dass beide anwesend sind.

Der Landrat antwortet auf die Einwohneranfrage von Herrn Stein (Anlage 1).

Herr Dreßler antwortet, stellvertretend für Herrn Braun, auf die Frage von Herrn Oppermann (Anlage 2). **Herr Oppermann** fragt nach, ob dem Landkreis keine Sozialgerichtsurteile bekannt sind, die besagen, dass die KdU-Richtlinie des Landkreises nicht rechtens ist. **Herr Dreßler** teilt mit, dass das Sozialgericht in mehreren Entscheidungen die KdU-Richtlinie bestätigt hat und der Landkreis erst im August 2019 zur Nachbesserung seiner Richtlinie im Sinne der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes aufgefordert wurde. **Herr Oppermann** entgegnet, dass er diese Entscheidungen dem Landkreis mitgeteilt habe und die Richtlinie nicht rechtens wäre, da ein schlüssiges Konzept fehle.

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass keine weiteren Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2019 - öffentlicher Teil -

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Kreistag beschließt die Niederschrift 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

TOP 5

Bericht zur aktuellen Situation des Jobcenters

Herr Weidel stellt sich kurz vor und berichtet, dass er seit dem 1. Januar 2019 Geschäftsführer des Jobcenters Jerichower Land ist. Vorher war er im Jobcenter Magdeburg tätig und übt diesen Beruf bereits seit 20 Jahren aus. Anschließend verdeutlicht er die aktuelle Situation des Jobcenters anhand einer Powerpoint-Präsentation, siehe Anlage 3.

TOP 6

01/22/19

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2018

Der 1. stv. Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass zur Vorlage niemand das Wort wünscht.

Die Herren Kurze MdL, Bothe und Nitz setzen sich in die Zuschauerreihen, da sie an der Abstimmung (wegen Befangenheit) nicht teilnehmen.

Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2018 mit 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zu.

Die Herren Kurze MdL, Bothe und Nitz nehmen wieder Ihre Plätze im Sitzungsraum ein.

TOP 7

01/23/19

Verwendung Jahresüberschuss der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2018

Der 1. stv. Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass zur Vorlage niemand das Wort wünscht.

Der Kreistag beschließt mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 82.090,98 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Ehrenamtliche Richter 2020 - 2025 Verwaltungsgericht Magdeburg

Der 1. stv. Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass zur Vorlage niemand das Wort wünscht.

Der Kreistag beschließt mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte seiner Mitglieder, die Personen aus der anliegenden Vorschlagsliste dem Wahlausschuss zur Berufung als ehrenamtliche Richter für das Verwaltungsgericht Magdeburg vorzuschlagen. Dies wird mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Vorschläge für ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Landwirtschaftssachen

Der 1. stv. Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass zur Vorlage niemand das Wort wünscht.

Der Kreistag beschließt mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Dr. Ulrich von Wulffen als ehrenamtlichen Richter beim Oberlandesgericht Naumburg - Senat für Landwirtschaftssachen - und Herrn Harry Czeke als ehrenamtlichen Richter beim Amtsgericht Stendal - Landwirtschaftsgericht - vorzuschlagen.

Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“

Der 1. stv. Kreistagsvorsitzende stellt fest, dass zur Vorlage niemand das Wort wünscht.

Der Kreistag beschließt einstimmig, dass der Landkreis die Koordinierung zum weiteren Ausbau des touristischen Netzwerkes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“ für die noch fehlenden Gemeinden – Burg, Gommern, Biederitz und Möckern – übernimmt, unter dem Vorbehalt einer finanziellen Förderung der Personalkostenstelle (EG 9b TVÖD, befristet auf zwei Jahre ab Juni 2020) durch den ESF.

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert darüber, dass der grundhafte Ausbau der Ortsdurchfahrt in Grabow im Zuge der K 1006 (Friedensauer Straße) Ende August abgeschlossen wurde.

Der Landrat berichtet darüber, dass:

- der grundlegende Ausbau der Ortsdurchfahrt in Redekin im Zuge der K 1200 demnächst fertig gestellt werde
- das Magazin „Jerichower Land Leben“ an die Haushalte verteilt wurde
- die Inbetriebnahme des Chemiekabinetts an der Sekundarschule „F.A.W. Diesterweg“ in Burg sich voraussichtlich auf Ende Oktober verschiebt.
- es folgende Ergänzung zum Sitzungskalender 2020 gibt: Rechnungsprüfungsausschuss tagt am 10. Juni 2020. Der Kreistag widerspricht dem Sitzungskalender 2020 nicht.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Der 1.stv. Vorsitzende des Kreistages stellt fest, dass folgende Anfragen vorliegen:

Herr Dehne erfragt, welche Aktivitäten seit dem Kreisausschuss am 11. September 2019 bezüglich der Verkehrssituation in Lostau unternommen wurden. **Der Beigeordnete** teilt mit, dass eng mit der Polizei und der Landesstraßenbaubehörde zusammen gearbeitet wird, jedoch trotzdem massive Probleme mit den Baustellen bestehen.

Herr Behrends stellt folgende Fragen an den Geschäftsführer des Jobcenters bezüglich der 4.780 Leistungsberechtigten; 70 Langzeitarbeitslosen, die in Arbeit sind und den 15 Mio. Euro Verwaltungskosten:

1. Wie viele Personen, die im Rahmen der Zuwanderung seit 2015 ins Jerichower Land gekommen sind, leben im Landkreis und wie viele davon beziehen Leistungen über Grundsicherung bzw. Hartz IV?
2. Wie hoch sind die Aufwendungen, die für diesen Personenkreis, bereitgestellt wurden und in Zukunft bereitgestellt werden?
3. Wie viele, der zu uns geflüchteten Personen, wurden durch das Jobcenter in reguläre Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze vermittelt und wie viele befinden sich in einer selbstständigen Tätigkeit?

Nachrichtlich teilt Herr Weidel, unter der Beachtung folgender Hinweise, mit:

- 1) *Die Angaben beziehen sich auf erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit dem Merkmal „Flucht/Asyl“. Diese umfassen Daten der acht Hauptherkunftsländer außerhalb von Europa (Arabische Republik Syrien, Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia).*
- 2) *Die geforderten Daten liegen aktuell bis zum Berichtsmonat August 2019 vor. Auf das Jahresende erfolgte eine Hochrechnung bzw. Schätzung.*
- 3) *Zur Anfrage, wie viele Personen im Jerichower Land leben – ggf. ohne Bezug von Leistungen – kann durch das Jobcenter Jerichower Land keine qualifizierte Auskunft gegeben werden. Hierzu wäre eine Anfrage an die Ausländerbehörde des Landkreises Jerichower Land zu empfehlen.*
- 4) *Im Merkmal „Integration“ erfolgt keine Differenzierung zwischen abhängiger und selbständiger Tätigkeit.*

	2015	2016	2017	2018	01/19 - 08/19	Hoch- rechnung auf das Jahr 2019
Anzahl erwerbsf. Leistungsberechtig- te	132	425	560	537	492	485
Aufwendungen Regelbedarfe, Mehrbedarfe	685.537 €	2.274.242 €	2.812.296 €	2.527.107 €	1.500.972 €	2.251.458 €
Aufwendungen Bedarfe Unterkunft und Heizung	305.470 €	1.026.108 €	1.593.705 €	1.597.126 €	985.106 €	1.477.659 €
Anzahl Integratio- nen	k. A.	32	61	133	83	125

Frau Wagner erkundigt sich nach der psychologischen Betreuung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sowie nach der Anzahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten, die im Rahmen der Baustelle auf der Bundesautobahn (BAB) 2 zu Schaden gekommen sind. **Der Beigeordnete** bestätigt die außergewöhnliche Belastung der Kameraden. Die psychologische Betreuung ist gesichert, wenn es notwendig ist. Die momentane Situation ist überhaupt nicht befriedigend. Diese Baustelle führt gerade in den Morgenstunden zu schweren Unfällen. Das Ministerium ist informiert, da der Zustand, aufgrund der Zeit der Baustelle, sehr kritisch ist. Allerdings liegt die BAB 2 nicht im Zuständigkeitsbereich des Landkreises. Der Landkreis zollt den Kameraden große Hochachtung und Respekt für die Leistungen, die aufgrund der Unfälle aktuell erbracht werden. Durch die Unfälle kollabieren auch die Umleitungsstrecken. Im November finden die Abstimmungen mit der Landesbaubehörde bezüglich der Baustellen im Jahr 2020 statt.

Nachrichtlich: Es sind vier Verkehrstote laut dem Artikel "Unfälle auf A2: Vier Todesopfer binnen weniger Wochen" vom 25.09.2019 auf der MDR-Webseite: <https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/magdeburg/jerichow/unfaelle-autobahn-zwei-102.html> verzeichnet worden. Weiterhin wurde auf Nachfrage beim zuständigen Polizeirevier mitgeteilt, dass seit Beginn der Baustelle weitere vier Personen schwerverletzt und elf Personen leichtverletzt wurden.

Herr Kurze MdL erfragt, ob die Sperrkommission des Landkreises noch besteht und ob der Landkreis ein Veto bezüglich der Baustellenkoordinierung einlegen kann. **Der Beigeordnete** teilt mit, dass die Sperrkommission noch vorhanden ist. Weiterhin macht er deutlich, dass der Landkreis nicht in die Angelegenheiten eingebunden wird, die auf der BAB 2 geschehen und teilweise erst sehr kurzfristig zu geplanten Baumaßnahmen informiert wird. Allerdings hat der Landkreis auch schon Baumaßnahmen verschoben oder nicht genehmigt.

Herr Unger stellt folgende Fragen:

1. Warum finden sowohl auf der BAB 2 als auch den Umleitungsstrecken keine Kontrollen der Verkehrsteilnehmer statt.
2. Welche Auswirkungen haben die geringen Neueinstellungen im Lehrkörper auf den Landkreis, speziell bei den Grund- und Sekundarschulen.
3. Abschließend wird erfragt, wie die Beschäftigten des Jobcenters geschult werden? Gibt es Beschäftigte die sich auf Branchen spezialisiert haben?
4. Gibt es Vereinfachungsmöglichkeiten für die Hartz IV Bescheide?

Der Landrat teilt zu Frage 2 mit, dass es im gesamten Bundesland eine Mangelsituation bei Schulen und Polizei gibt. Weiterhin stehen derzeit auch keine Kräfte zur Verfügung, die einspringen können, wenn Kollegen ausfallen. Nachteilig ist auch, dass sich Lehrkräfte die Schulen aussuchen können, was zu Unterschieden in den Landkreisen führt.

Herr Weidel beantwortet die letzten Fragen wie folgt: Die Beschäftigten werden fachlich als auch kommunikativ regelmäßig geschult. Ihm persönlich ist es wichtig, dass die Fachkompetenz bzgl. des Arbeitsmarktwissens und der Entwicklung in den Betrieben vorhanden ist. Hierzu werden Betriebsbesuche durchgeführt und es wird überprüft, wie sich Berufe verändern, damit eine konkrete Beratung erfolgen kann.

Weiterhin wird immer wieder geprüft, wie die Informationen, die mitgeteilt werden müssen, einfacher dargestellt werden können. Dies ist allerdings schwierig, da das Sozialgesetzbuch II (SGB II) sehr komplex ist und die Kunden über ihre Rechte und Pflichten, sowie die Hintergründe und gesetzlichen Grundlagen aufgeklärt werden müssen. Dies lässt sich jedoch schwierig verringern.

Seitens **Herrn Behrends** wird erfragt, weshalb in den Sommermonaten die Arbeitszeiten auf den Baustellen nicht den Tageszeiten angepasst werden. **Der Landrat** teilt mit, dass dies bereits in Ausschreibungen definiert werden müsste und ggf. aufwendig und teuer sei.

Herr Baltus stellt die Frage, ob die Sperrkommissionen der Stadt Magdeburg und des Landkreises miteinander kommunizieren würden. Dies wird bestätigt.

Frau Auerbach bittet um Information, inwiefern die Unterrichtsversorgung im Landkreis gewährleistet ist. *Das Sachgebiet Schulen teilt nachrichtlich folgendes mit: Die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an den öffentlichen Schulen obliegt dem Landesschulamts. Der Schulträger ist hierfür nach dem Schulgesetz nicht zuständig. Für die Erhebung des Ministeriums für Bildung zur Unterrichtsversorgung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2019/20 wurde als Stichtag der 25.09.2019 festgelegt. Nach Auskunft des Landesschulamtes werden diese gemeldeten Daten derzeit zusammengeführt und ausgewertet. Es ist beabsichtigt, dem Schulträger im November eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, die Schulleitungen sind dazu nicht berechtigt.*

Weiterhin wird ihrerseits die Frage gestellt, inwiefern sich die zurück gehenden Zahlen von Arbeitslosen auch auf die Beschäftigten im Jobcenter auswirken. **Der Landrat** erläutert, dass ein proportionaler Rückgang der Beschäftigten nicht möglich ist, da gewisse Verwaltungskosten (Hausmeister, Sekretärin, usw.) bestehen bleiben. Es können daher nur Einsparungen bei den Beratern vorgenommen werden.

Herr Hünerbein drückt ebenfalls seinen Respekt und seine Anerkennung für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus. Aus diesem Grund bittet er um Beantwortung der Frage, ob

der Landkreis mit den Nachbarlandkreisen und –kommunen kommuniziert und auf Baustellen in den Grenzbereichen einwirken zu können. In diesem Zusammenhang kommt die Frage auf, inwiefern Mittel des Landkreises zur Verfügung stehen. Seitens des Landkreises werden seien im Haushalt 1,2 Mio. Euro eingeplant, wird vom **Landrat** mitgeteilt.

Herr Kurze MdL äußert seine Bedenken bezüglich der kursierenden Gerüchte zur Erhöhung der Kreisumlage. **Der Landrat** erläutert die Hintergründe hierzu und weist daraufhin, dass genauere Informationen im nächsten Finanzausschuss zur Verfügung gestellt werden. Auch **Herr Nitz** äußert seine Bedenke zur Erhöhung der Kreisumlage.

TOP 13

Schließung des öffentlichen Teils

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr.

TOP 17

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 18

Schließung der Sitzung

Der 1. stv. Vorsitzende des Kreistages schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

Ritz
1. stv. Vorsitzender

Pfennigwerth
Protokollführerin